

Sinnvolle Weihnacht



Ein frohes Fest wünschen

Lebensressort des Landes Steiermark

Die christlichen Kirchen in der Steiermark

Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

Weihnachtsevangelium

In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteil werden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.

(Lukasevangelium Kapitel 2, Vers 1-14)



Glasfenster der Leechkirche, Graz

„Wir erinnern uns an Familienmitglieder, die
weit weg von uns sind und an Verstorbene. Gedanklich
schließen wir sie in unsere Feier ein.“

Lieder und Gebete

„Gemeinsam mit Nachbarn oder allein mit
einer Laterne in der Hand, gehe ich zur Christmette,
darauf freue ich mich.“

Stille Nacht, heilige Nacht

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
Holder Knabe in lockigem Haar
! Schlafe in himmlischer Ruh! !

Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, oh wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund:
! Jesus, in deiner Geburt! !

Stille Nacht, heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht;
Durch den Engel Halleluja
tönt es laut von ferne und nah:
! Jesus, der Retter ist da! !

Segensgebet aus der Bibel

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und
sei dir gnädig. Der Herr erhebe sein Angesicht
auf dich und gebe dir Frieden.

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen!

O du fröhliche

O du fröhliche, o du selige
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ist geboren:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, für uns zu sühnen:
freue, freue dich, o Christenheit!

O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmlische Heere, jauchzen Gott Ehre:
freue, freue dich, o Christenheit!

„Persönlich werden unsere Weihnachtsfeiern, wenn wir auf
das vergangene Jahr zurückschauen. Manchmal sagt auch
jemand, was in diesem Jahr besonders schön war.“

„Zeitschenken rund um das Weihnachtsfest ist mir
sehr wichtig, meine Kinder bekommen kein Spielzeug,
stattdessen meine Zeit, um mit ihnen zu spielen.“

Genussvolle Weihnacht

Eine echt steirische Weihnacht beinhaltet einen steirischen Christbaum, Weihnachtslieder, Gebete, das Weihnachtsevangelium und natürlich auch Geschenke. Bei allen Überlegungen, wem Sie was schenken, vergessen Sie nicht den Sinn von Weihnachten! Die drei Weisen aus dem Morgenland sind an die Krippe gekommen, um dem kleinen Christkind zu huldigen und ihm Freude zu bringen! Es kommt nicht auf den Preis oder die Größe Ihres Geschenkes an - es geht um die Freude, die Sie jemandem mit Ihrem Geschenk machen!

Jedes Geschenk offenbart ein Stück Persönlichkeit. Geschenke die gut aussehen, gut riechen und gut schmecken sind eine willkommene Abwechslung unter dem Weihnachtsbaum. Die besten Lebensmittelproduzenten der Steiermark haben für Sie besonders genussvolle Geschenke zusammengestellt:

Geschenke von „Gutes vom Bauernhof“

Köstlichkeiten und Besonderheiten aus bäuerlicher, steirischer Produktion – Kürbiskerne zum Knabbern, edles Traminer-Himbeer-Gelee bis zum feinsten Knusper-Verhackert – verbergen sich in einer stilvollen Verpackung. Bäuerliche Kostbarkeiten, erhältlich in allen 31 „Gutes vom Bauernhof“-Ecken oder unter Tel.: 0 31 19/31 16 oder im Internet oder www.geschenke.gutes.at

★ *„Während meine Frau mit den Kindern zur Krippenfeier geht, schmücke ich den Christbaum.“* ★



Der steirische Christbaum

Die Plakette „frisch, steirisch“ garantiert Herkunft, Frische und natürlichen Anbau steirischer Christbäume.

Nähe und Frische

Ihr Christbaum wächst in Ihrer Nähe in überschaubaren, meist bäuerlichen Familienbetrieben. Kurz vor dem Verkauf geerntet, erhöht sich die Nadelhaltbarkeit und das Dufterlebnis wird verstärkt.

Auswahl mit Erlebnis, ohne Hektik

Bei vielen unserer Christbaumproduzenten können Sie ab Herbst Ihren Baum direkt im Betrieb auswählen. Wir bieten eine große Auswahl an Tannen-, Fichten- und Kiefernarten – nach ökologischen Gesichtspunkten produziert.

Fachkundige Beratung und Service

Ihr Christbaum aus der Steiermark wird auf Wunsch reserviert, zum richtigen Zeitpunkt (z. B. Mondphase) geschnitten, zugespitzt, eingensetzt und eventuell auch zugestellt. Der persönliche Kontakt zum Produzenten garantiert fachkundige Beratung.

Kennzeichnung

Die Herkunftsschleifen der Christbaumarbeitsgemeinschaften zeigen Ihnen, wo Sie Ihren Christbaum kaufen können. Jeder dieser Christbaumproduzenten steht mit seinem Namen und seiner Adresse zur Herkunft seines Baumes.

Weitere Informationen unter
www.weihnachtsbaum.at
www.waldverband-stmk.at



STEIERMARK



frisch, steirisch

Nachhaltige Weihnacht

Nachhaltigkeit bedeutet, dass auch unsere Kinder und Enkelkinder die gleichen Gestaltungschancen haben, wie wir sie gehabt haben. Will man Nachhaltigkeit auch zu Weihnachten leben gibt es dafür viele Möglichkeiten.

Schenken Sie Zeit!

Ein Abendessen zu zweit, ein Kino- oder Theaterbesuch oder ein erholsamer Tag in einer Therme gibt zweimal Freude: am Weihnachtstag und an dem Tag, an dem das Geschenk eingelöst wird.

Achten Sie darauf, was Sie verschenken!

Sind billige „Gags“, die bald wieder im Müll landen oder sogar Knopfzellen-Batterien beinhalten, um automatisch Weihnachtslieder von sich zu geben, wirklich wert der Umwelt zu schaden?

Schenken Sie Gutscheine!

Der oder die Beschenkte hat eine Freude damit und kann sich das Kleidungsstück aussuchen, das wirklich passt! Sie ersparen allen Beteiligten den Stress und die Frustration des Umtausches.

Schenken Sie fair und sinnvoll!

Produkte, die beispielsweise in Behindertenwerkstätten hergestellt wurden oder an denen Menschen in der „Dritten Welt“ unter menschenwürdigen Bedingungen gearbeitet haben, stiften zusätzlich Sinn. Sie bekommen solche Produkte beispielsweise in Weltläden und Eine-Welt-Läden.

Was immer Sie auch schenken, vermeiden Sie Abfall bei der Verpackung. Setzen Sie auf Materialien, die wiederverwendbar oder zumindest leicht wiederverwertbar sind. Ziehen Sie Papier den aufwendig bedruckten Folien oder Zellophan vor.

Meine Geschichte

Ein steirischer Weihnachtsbaum erzählt von seinem Leben vom Sämling bis zum prachtvoll geschmückten Weihnachtsbaum.

Als kleiner Sämling erblickte ich in einer steirischen Forstbaumschule das Licht der Welt. Dort wurde ich in einem speziellen Saatbeet zum Keimen gebracht. In meiner Krabbelstube durfte ich zwei Jahre lang bleiben und wuchs zu einer zierlichen Jungpflanze von 15 cm heran. Danach wurde ich in den Baumkindergarten, das ist ein weiteres Pflanzenbeet, übersiedelt. Dank guter Pflege erreichte ich dort in weiteren zwei Jahren die Höhe von 30 cm. Erst danach durfte ich in die richtige Baumschule, in den Christbaumgarten gehen. Ganz in der Nähe von Graz fand ich mein neues Zuhause. Sehr viel Pflegearbeit und Liebe wurde mir geschenkt und so wurde ich in diesen weiteren acht Jahren etwa zwei Meter hoch.

Mein allergrößter Wunsch konnte mir jetzt erfüllt werden. Ich wollte schon immer als Weihnachtsbaum bei den Menschen sein und deren Wohnung schmücken. Mein Züchter hat mich in einer günstigen Mondphase vom Stamm geschnitten, damit ich noch frisch zu Ihnen nach Hause komme. Jetzt freue ich mich besonders bei Ihnen zu sein. Doch eine Bitte hätte ich schon: Stellen Sie mich in einen Wasserbadständer und geben Sie mir das verbrauchte Wasser nach, damit ich möglichst lange meine Nadeln behalte und für Sie schön sein kann.

Bitte beachten Sie, dass ich nach dem prächtigen Weihnachtsfest auch fachgerecht entsorgt werden will. Wichtig ist, dass Dekorationssprays vermieden werden, da diese Lösungsmittel sowie schwermetallhaltige Bronzepigmente enthalten, die der Umwelt schaden. Bin ich vollständig abgeschmückt, kann ich nach dem Fest zerkleinert dem Kompost zugeführt oder bei einer Christbaumsammelstelle abgegeben werden. Weitere Informationen unter www.abfallwirtschaft-steiermark.at



Das Land
Steiermark

→ FA19D

Abfall- und Stoffflusswirtschaft